

Birgitt Hühnlein wird in Saalbach-Hinterglemm Amateur Weltmeisterin Master Womann

„Mir ging´s gestern echt gut, gute Beine gehabt ... Das Wetter war top, in der Früh zwar ziemlich kalt, dann recht warm und viel Sonne ... Am Zwölferkogel hat mich Regina Genser (Craft Rocky Mountain Team) eingeholt – die fährt sehr stark! - , drum bin ich nicht auf die ganz lange Strecke abgebogen; dachte, das reicht auch, mit dem Nationalpark Marathon.“

So der Rückblick von Birgitt Hühnlein, nachdem sie bei den World Games of MTB in Saalbach-Hinterglemm für eine Strecke mit 58 km und 2920 hm 4:09 Std. brauchte; diese Leistung brachte ihr den Amateur Master Women – Weltmeistertitel ein.

Hühnlein über die Streckenführung: „Erster Berg zur Panoramaalm 700hm, dann Schattberg Ostgipfel, ganz kurze Abfahrt, dann ganz steiler Anstieg über 30% zum Westgipfel, gesamt gute 1100hm, Abfahrt auf etwas anspruchsvollem Trail - da hätte mich beinahe einer abgeschossen, weil er mit aller Gewalt überholen wollt...- dann der übelste Berg: der Zwölferkogel mit wieder ca. 1100 hm und so steil.... kurz vorm Gipfel wieder kurze Abfahrt dann die letzte steile Rampe und dann lange Abfahrt bis zum letzten kleinen Anstieg kurz vorm Ziel. Günter Wittmann ging´s leider nicht so gut, hat wegen seiner vorher wochenlangen Nachtschichten nicht schlafen können, sich deswegen gar nicht fit gefühlt und am ersten Anstieg schon leicht Muskulär was gespürt... ist deshalb die 42 km mit 1980 hm (also ohne den Zwölferkogel) Strecke gefahren in 3:05 Std und ist AK 8. geworden.“

An einem Tag die Alpen in ihrer gesamten Breite mit Rennrad zu überqueren war die Herausforderung der Teilnehmer des Endura Alpenraums. Thomas Reichl vom RC Allgäu stellte sich dieser Herausforderung und meisterte die 252 km mit 6078 Höhenmeter in 11:43 Stunden. Dabei belegte er den guten 119. Platz im Starterfeld. Für den Obergünzburger war es der erste Wettkampf dieser Art und umso glücklicher war er, das er einer derjenigen war die das Ziel erreichten. Die Strecke führte von Sonthofen über Österreich und der Schweiz nach Sulden in Italien. Gleich zu Beginn musste man das Oberjoch überqueren. Anschließend wurden das Hahntenjoch, die Pillerhöhe und der Reschenpass bezwungen. Nach knapp 200 Kilometern folgte der Höhepunkt des Events: der Anstieg zum Stilfser Joch (2757 Meter), einem der höchsten Pässe Europas, in dessen Verlauf der Umbrail überwunden werden musste. Der Schlussanstieg ins Ziel nach Sulden am Ortler verlangte den Sportlern nochmals alles ab. Reichl startet sein Rennen ganz bewusst langsam und verhalten. Mit dieser defensiven Taktik und konsequenten Verpflegung setzte er den Grundstein für sein souveränes Rennen bei dem er bis zum Schluss konstant durchfahren konnte und somit ständig an Platzierungen gut machte.

Kerstin Petsch belegte beim Friedberger Halbmarathon mit einer Zeit von 1:46:19 Std den 11. Platz von 120 Startern und den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Auf der anspruchsvollen 21.1 km mussten 4 Runden bewältigt werden und jeweils der Friedberger Berg dabei überwunden werden.

Dominik Kuhn war beim V-Marktlauf in Kaufbeuren von 100 Teilnehmern auf der 7,2 km Runde :Gesamt 10.Platz und AK 4.Platz in 29:07 und Benjamin Schaumann bei Halbmarathon bei 120 Teilnehmern Gesamt 43.Platz und AK 9.Platz in 1:42:44.

Der RC Allgäu veranstaltet´am Samstag 19.9.in Obergünzburg ein 2er Team Lauf wo sich noch jeder anmelden kann.Ausschreibung unter RC Allgäu.de

Fotos : Birgitt Hühnlein /Weltmeisterin und Reichl Thomas nach Zieleinlauf Endura Alpenraum. ( KLaus Görig.)

